

ZWISCHENBERICHT ÜBER DAS ERSTE HALBJAHR 2000



ZWL

GRUNDBESITZ- UND BETEILIGUNGS-AG
VORMALS ZIEGELWERKE LUDWIGSBURG

ElringKlinger 

ZWL Grundbesitz- und Beteiligungs-AG, zukünftig ElringKlinger AG

*Sehr geehrte Aktionärin,
sehr geehrter Aktionär,*

die ZWL/ElringKlinger-Gruppe hat im ersten Geschäftshalbjahr 2000 sehr gute Ergebnisse erzielt und sich für die zukünftigen Aufgaben eine neue Struktur gegeben. Darüber möchten wir Sie heute informieren.



Erstes Halbjahr 2000

Das erste Halbjahr 2000 hat der ZWL/ElringKlinger-Gruppe in allen Geschäftsfeldern deutliche Zuwächse gebracht. Mit der Fahrzeugindustrie wuchsen die Umsätze um 14 Prozent auf 202,8 Millionen Mark, das Ersatzteilgeschäft legte um 22 Prozent auf 60,6 Millionen und das Immobiliengeschäft um 25 Prozent auf 6,5 Millionen Mark zu.

Die Steigerungszahlen sind unterschiedlich zu gewichten. So ist das Wachstum von 14 Prozent im Geschäft mit der Fahrzeugindustrie besonders bemerkenswert, da bei unseren Hauptkunden die Produktionszahlen stagnieren und teilweise sogar zurückgehen. Die zusätzlichen Umsätze sind das Ergebnis innovativer Produktentwicklungen. Insbesondere Kunststoffgehäuseteile, die als Baugruppen mit Dichtungs- und Befestigungssystemen komplett vormontiert geliefert werden, haben dazu beigetragen. Wir erschließen uns hier mit einer neuen Technologie im Be-

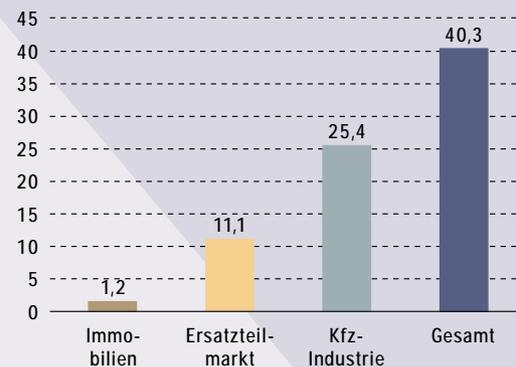
reich der Kunststoffverarbeitung ein neues Geschäftsfeld mit erheblichem Wachstumspotenzial. Weiterhin waren es die Geschäftsbereiche Abschirmtechnik und Spezialdichtungen, die bei den Automobilherstellern auf starke Nachfrage stießen und damit ein überproportionales Umsatzwachstum erzielten.

Das Ersatzteilgeschäft von ElringKlinger erholte sich im ersten Halbjahr 2000 gegenüber dem schwachen Vorjahreszeitraum nachhaltig. Die Wachstumsmärkte waren neben dem deutschen Markt hauptsächlich der Mittlere Osten und die asiatischen Länder.

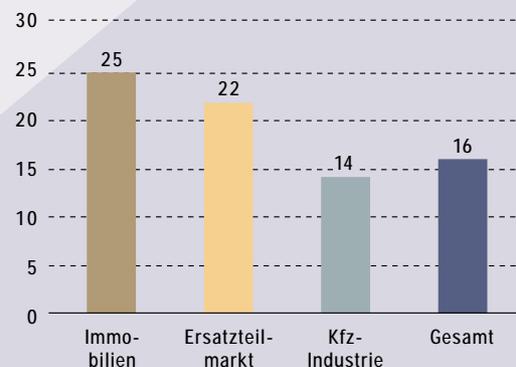
Die höheren Erlöse im Immobiliengeschäft ergaben sich aus der Vermietung der erweiterten Flächenkapazität im Gewerbepark Ludwigsburg.

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit des ElringKlinger-Konzerns stieg gegenüber dem Vorjahr beträchtlich um 70 Prozent auf 40,9 Millionen Mark.

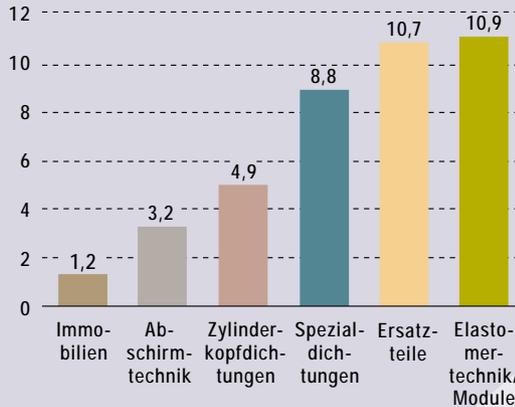
Umsatzsteigerung der Abnehmergruppen
erstes Halbjahr 2000
im Vergleich zum Vorjahr in Mio. DM



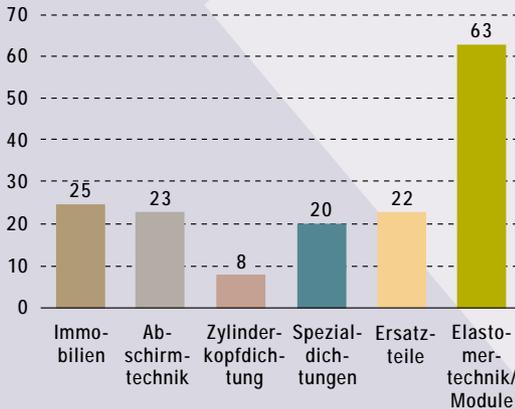
Umsatzsteigerung der Abnehmergruppen
erstes Halbjahr 2000
im Vergleich zum Vorjahr in Prozent



Umsatzsteigerung der Geschäftsbereiche (AG)
erstes Halbjahr 2000
im Vergleich zum Vorjahr in Mio. DM



Umsatzsteigerung der Geschäftsbereiche (AG)
erstes Halbjahr 2000
im Vergleich zum Vorjahr in Prozent



Ausblick 2000

In der zweiten Hälfte des Geschäftsjahres erwarten wir weiteres Wachstum im Umsatz und Ertrag. Höhere Ausgangswerte des besonders guten zweiten Halbjahres 1999, tariflich bedingte höhere Personalaufwendungen sowie anziehende Materialpreise werden allerdings dafür sorgen, dass die Steigerungsraten moderater als im ersten Halbjahr ausfallen werden. Die ausgesprochen gute Auftragslage lässt uns dennoch für das gesamte Jahr 2000 mit einer Umsatzsteigerung im zweistelligen Prozentbereich und mit einer überproportionalen Steigerung des Ergebnisses rechnen.



Die neue ElringKlinger AG

Die Hauptversammlung der Gesellschaft hat am 20. 07. 2000 im Zusammenhang mit der Verschmelzung der ElringKlinger GmbH auf die ZWL Grundbesitz- und Beteiligungs-AG die Umbenennung der Gesellschaft in ElringKlinger AG beschlossen. Ab der Eintragung in das Handelsregister – voraussichtlich Ende August/Anfang September – wird die Aktie der Gesellschaft unter dem neuen Namen ElringKlinger AG im amtlichen Handel der Börsen Frankfurt am Main und Stuttgart notiert werden.

Mit der Verschmelzung und Umbenennung der Gruppe in ElringKlinger AG wollen wir den Schwerpunkt unserer Geschäftstätigkeit im industriellen Bereich deutlicher sichtbar machen als bisher. Damit wird das Unternehmen mit dem etablierten Markennamen ElringKlinger auch für Analysten und Investoren transparenter und ist dadurch klarer zu bewerten.

Bereits nach der Veröffentlichung des Verschmelzungsvorhabens hat sich die Aktie des Unternehmens sehr positiv entwickelt und zeitweise sogar über 50 Prozent an Wert zugelegt.

Aus der Hauptversammlung am 20. 07. 2000 und der anschließenden Aufsichtsratsitzung sind folgende Personalien zu berichten:

Mit Wirkung vom 20. 07. 2000 besteht der Vorstand der Gesellschaft aus den Herren Dr. Helmut Lerchner (Vorsitzender) und Horst Klusmann.

Aus dem Aufsichtsrat schieden durch Rücktritt die Herren Dr. Martin Hirschmüller (Vorsitzender) und Dr. Alfred Hosch aus, die beide auf eine langjährige erfolgreiche Tätigkeit im Aufsichtsrat der ZWL AG zurückblicken.

Herr Karl-Uwe van Husen, bisher Alleinvorstand der ZWL AG, wurde in den Aufsichtsrat gewählt und von diesem zum Aufsichtsratsvorsitzenden der zukünftigen ElringKlinger AG ernannt.

Neu in den Aufsichtsrat gewählt wurde auch Herr Dr. Rainer Hahn, Stuttgart, langjähriges Mitglied des Gesellschafterausschusses der früheren ElringKlinger GmbH. Die übrigen Aufsichtsratsmitglieder wurden in ihren Ämtern bestätigt.

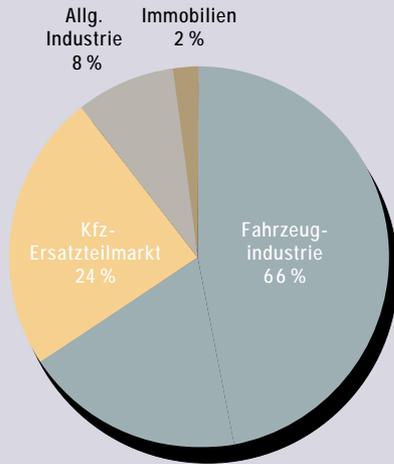
Konzernstruktur

Mit folgenden Darstellungen geben wir Ihnen anlässlich der Veränderungen einen Überblick über wichtige Strukturdaten der neuen ElringKlinger AG:

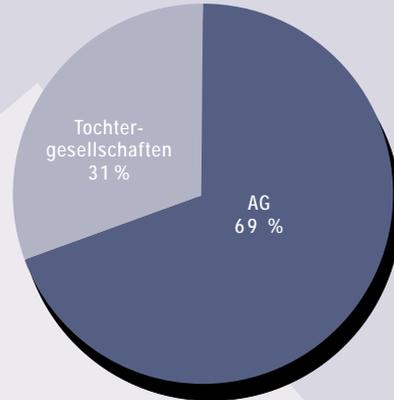
Umsatzanteile der Absatzgebiete in Prozent



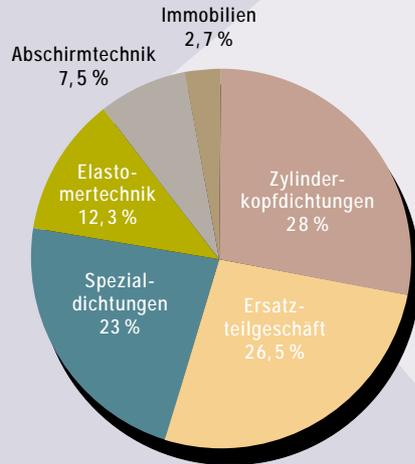
Umsatzanteile der Abnehmergruppen in Prozent



Umsatzanteile der Konzerngesellschaften in Prozent



Umsatzanteile der Geschäftsbereiche in Prozent



Mit freundlichen Grüßen

Dr. H. Lerchner

ZWL Grundbesitz- und Beteiligungs-AG

Saarstraße 28, 71636 Ludwigsburg

Telefon 0 71 41/97104-0, Fax 0 71 41/97 104-5

E-Mail info@zwl.de, www.zwl.de

Investors Relations

Dr. Stefan Wolf

Max-Eyth-Straße 2, 72581 Dettingen/Erms

Telefon 0 71 23/724-636, Fax 0 71 23/724-459

E-Mail Stefan.Wolf@elringklinger.de

www.elringklinger.de

